

KOOPERATIONSABKOMMEN
ZWISCHEN DEN UNIVERSITÄTEN
UNIVERSITI TEKNOLOGI PETRONAS (UTP), MALAYSIEN
UND
DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT GRAZ (TU GRAZ), ÖSTERREICH



Prof. Dr. Sünkel, Botschafter Dr. Köck, Datuk Dr. Zainal

17 Jänner 2008, Bandar Seri Iskandar, Perak, Malaysia.

Die Unterzeichnung eines Kooperationsabkommens (KA) zwischen der Technischen Universität Graz (TU Graz), Österreich, und der *Universiti Teknologi PETRONAS* (UTP), Malaysia an obigem Datum bedeutete einen weiteren Meilenstein sowohl für die TU Graz als auch die UTP in ihrem Bestreben nach akademischer Exzellenz und einer hervorragenden F & E. Die feierliche Veranstaltung erfolgte am Campus der UTP in Bandar Seri Iskandar und war mit dem österreichischen Botschafter in Malaysia, S.E. Botschafter Dr. Donatus Köck, dem Rektor der TU Graz, Prof. Dr. Hans Sünkel, dem Rektor der UTP, Datuk Dr. Zainal Abidin bin Hj Kasim sowie hochrangigen Mitarbeitern und Repräsentanten von TU Graz, UTP, der "PETRONAS Research and Technology Division" sowie der BRP-Rotax GmbH & Co KG hochkarätig besetzt.

Die Formalisierung der Kooperation zwischen diesen beiden führenden höheren Bildungsinstitutionen in den betreffenden Ländern hat nun den Weg für eine weitere gewichtige Zusammenarbeit zwischen den genannten universitären Einrichtungen geführt und umfasst unter anderem die folgenden Bereiche:

- i. Programme zur Personalentwicklung
- ii. Programme für Studierende bis zum ersten akademischen Abschluss
- iii. "Postgraduate"-Austauschprogramme für Studierende
- iv. Gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten
- v. Gemeinsame akademische und wissenschaftliche Aktivitäten
- vi. Informationsaustausch.

Wie der Rektor der TUG, Prof. Dr. Hans Sünkel erläutert: „Mit der Kooperationsvereinbarung mit UTP setzt die TU Graz den Grundstein für eine enge Zusammenarbeit, die den Austausch von Studierenden und Wissenschaftern genauso umfasst wie die gemeinsame Abwicklung von Forschungsprojekten.“ Das erste Kontingent an Studentinnen und Studenten von der TU Graz wird schon im kommenden Juli die Möglichkeit haben, im Rahmen dieses Abkommens Erfahrungen im Ausland zu sammeln; die WissenschaftlerInnen werden auf dem Fuße folgen, ebenso die Kooperationen auf dem Gebiete der Ingenieurwissenschaftsforschung.

Der Rektor der UTP, Datuk Dr. Zainal Abidin Haji Kasim, blickt der Ankunft der Studierenden aus Österreich schon mit großer Freude entgegen: „Seit ihrer Gründung hat die UTP stets größtes Augenmerk auf die Bereitstellung einer qualitativ höchstmöglichen Ausbildung gelegt, um auf diesem Wege sicherzustellen, dass die Studierenden das Maximum ihres Potentials entwickeln können. Unsere Programme sind speziell auf enge Zusammenarbeit und Rücksprache mit den relevanten Wirtschaftsbehörden und Expertenverbänden ausgerichtet.“

Es darf davon ausgegangen werden, dass diese internationale Zusammenarbeit nicht nur von Nutzen für die TU Graz und UTP sein wird, sondern sich vielmehr auch für die Industrie und Wirtschaft von Bedeutung erweisen wird, zumal diese den beiden akademischen Einrichtungen durch Forschungsprojekte verbunden ist. In der Tat können TU Graz und UTP eine Drehscheibenfunktion für die Industrie einnehmen, wenn es darum geht, ein breiteres Spektrum an Technologien und Innovationen auszuschöpfen, aber ebenso hinsichtlich der Ausbildung zukünftiger VertreterInnen in den Bereichen Wissenschaft, Forschung, Ingenieurwesen sowie technischem Personal für die Industrie.

Die TU Graz verfolgt daher eine Strategie hervorragender Lehre und Forschung auf dem Gebiete der Ingenieurwissenschaften und technischen Naturwissenschaften. Sie bietet eine große Bandbreite an Studienlehrgängen für StudienanfängerInnen, Studierende nach einem ersten akademischen Abschluss bis hin zur Erlangung des Doktorgrades. Letztlich werden aber die Qualität von Lehre und Ausbildung an der TU Graz von der Stärke ihrer wissensorientierten und angewandten Forschung getragen.

Die UTP bietet ebenso ein breites Spektrum an Studienprogrammen in den Bereichen Ingenieurwesen und Technik auf dem „Undergraduate“- wie auch dem „Postgraduate“-Niveau, was auch seitens der UTP mit einem starken Fokus auf Forschung und Entwicklung ergänzt wird. Die Studienprogramme werden im Hinblick auf eine hohe Relevanz für die Industrie erstellt, um auf diese Weise eine dynamische Lernumgebung zu schaffen.

Die Zusammenarbeit zwischen TU Graz und UTP wurde von der malaysischen Erdölgesellschaft PETRONAS und dem bekannten österreichischen Motorenentwickler und –hersteller BRP-Rotax GmbH & Co KG ins Leben gerufen, welche gemeinsam Motoren für Freizeitanwendungen entwickeln.



Kontakt :

Mrs. Aslinda Jamaludin
Executive Media Relations
Corporate Relations & Public Affairs
Universiti Teknologi PETRONAS
Bandar Seri Iskandar
31750 Tronoh
Perak Darul Ridzuan
Tel : +60 5 368 8243
Fax : +60 5 365 4088
E-mail : aslinda_j@petronas.com.my
<http://www.utp.edu.my/>

Mrs. Mag. Alice Senarclens de Grancy
Media Relations
TU Graz
Rechbauerstraße 12, 8010 Graz
Tel +43 316 873 6006
Fax +43 316 873 6008
Mobil +43 664 60 873 6006
Email alice.grancy@tugraz.at
<http://presse.tugraz.at>